

Öffentliches Protokoll Sitzung des Verwaltungsausschusses

Sitzungstermin: Montag, 07.07.2025
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Ort, Raum: Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Horst Krumpen	
---------------	--

Mitglieder

Name	Bemerkung
-------------	------------------

René Fuhrwerk	
Tom Brüggert	
Ronny Keßler	
Jens-Holger Schneider	
Sylke Woellert	

Vertreter

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Michael Freitag	Vertretung für: Tilo Gundlack
Karin Lechner	Vertretung für: Ingolf Holst
Irmtraud Rakow	Vertretung für: Carsten Jantzen

Abwesend

Mitglieder

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Tilo Gundlack	fehlte entschuldigt
Ingolf Holst	fehlte entschuldigt
Carsten Jantzen	fehlte entschuldigt

Verwaltung:

Andreas Raap	Amt 10
Ivonne Mucha	Amt 10
Michel Ohlerich	Amt 11
Susanne Leschke	Amt 11
Heike Bansemer	Amt 20

Marco Trunk
Paula Schnaak
Ute Benter

Pressestelle
Auszubildende
Ausschussbetreuung

Gäste:
Heiko Hoffmann

Ostseezeitung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
1	Einwohnerfragestunde
2	Begrüßung durch den Vorsitzenden
3	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
4	Bestätigung der Tagesordnung
5	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.06.2025
6	Beschlussvorlagen
6.1	Investitionsplanung zum Haushalt 2026/2027 - Prioritätenliste VO/2025/0404
6.2	Assistenzhundfreundliches Wismar VOP/2025/0380
7	Information über den Planungsstand "Neubau Feuerwache/Ordnungsamt" <i>Antrag der SPD-Fraktion</i>
8	Information über den Einführungsstand von Online-Diensten in der Hansestadt Wismar
9	Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

TOP	Betreff
10	Sonstiges

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
11	Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1. Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende, **Herr Krumpen**, fragte nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen gibt.

Das war nicht der Fall.

Zu 2. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Krumpen begrüßte alle Anwesenden.

Zu 3. Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Krumpen eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Die Mitglieder erklärten sich *einverstanden*, dass die Sitzung als Audio aufgezeichnet wird.

Zu 4. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde *einstimmig* bestätigt.

Zu 5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.06.2025 ungeändert beschlossen

Wortmeldungen: Keine

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 4

Zu 6. Beschlussvorlagen

Zu 6.1. Investitionsplanung zum Haushalt 2026/2027 - Prioritätenliste

vertagt

VO/2025/0404

Frau Bansemer führte von Seiten der Verwaltung in die Vorlage ein. Im Vortrag wurde Frau Bansemer vom Vorsitzenden unterbrochen. Dieser fragte die Mitglieder des Verwaltungsausschusses, ob es erforderlich ist, die einzelnen Baumaßnahmen aufzurufen.

Wortmeldungen: Herr Krumpen, Herr Brüggert, Frau Rakow, Herr Keßler, Herr Schneider

Herr Brüggert meldete sich zu Wort und stellte den **Antrag**, die Vorlage der Verwaltung zu vertagen. Er begründete seinen Antrag damit, dass es eine wichtige Planung sei, die eine 2. Lesung erfordert und in den Fraktionen detaillierter beraten werden sollte.

In der Diskussion wurde auch mehrfach die Baumaßnahme „Kreismusikschule“ erwähnt. Der Verwaltungsausschuss nahm die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Krumpen ließ über den Antrag von Herrn Brüggert abstimmen:

- ***Einstimmig beschlossen*** (9 Ja-Stimmen)

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Prioritätenliste zur Investitionsplanung in Vorbereitung auf den Haushalt 2026/2027.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage der Verwaltung wurde vertagt.

**Zu 6.2. Assistenzhundfreundliches Wismar
zur Kenntnis genommen
VOP/2025/0380**

Frau Rakow führte in die Thematik ein.

Danach folgte die Diskussion:

Wortmeldungen: Herr Krumpen, Herr Keßler, Frau Rakow, Herr Raap, Herr Schneider, Frau Lechner

Im Ergebnis der Diskussion nahmen die Mitglieder des Verwaltungsausschusses den Antrag der CDU-Fraktion zur Kenntnis. Die CDU-Fraktion wird den Antrag überarbeiten und ggf. erneut der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorlegen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag

Im Interesse einer inklusiveren Gesellschaft bittet die CDU-Fraktion den Bürgermeister um Prüfung, der Möglichkeiten zur Erlangung des Status' einer "assistenzhundfreundlichen Stadt" für die Hansestadt Wismar.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 7. Information über den Planungsstand "Neubau Feuerwache/Ordnungsamt"

Über den Planungsstand des „Neubaus der Feuerwache/Ordnungsamtes“ informierte von Seiten der Verwaltung **Herr Raap**. Er bediente sich dazu einer PowerPoint-Präsentation.

Wortmeldungen: Herr Keßler, Herr Krumpen, Herr Raap, Frau Rakow, Herr Schneider

(Herr Schneider verließ den Sitzungsraum um 19.00 Uhr und betrat ihn wieder um 19.02 Uhr.)

Folgende Fragen wurden gestellt und Themen angesprochen:

- Sind für den Bürgerverkehr im Ordnungsamt Großraumbüros geplant oder sind kleinere Räume – wie aktuell im Stadthaus – vorgesehen?
- Wenn mit Großraumbüros geplant wird: Ist ein Pausenraum für die Mitarbeitenden vorgesehen?
- Hat die Stadtverwaltung geprüft, ob der Einsatz von Transpondern anstelle von Schlüsseln im Zuge des Neubaus möglich und vorteilhaft ist?
- Ist der Stadtverwaltung bekannt, eine s.g. „Dokumentenausgabebox“ zu erwerben und zu installieren, mittels derer die Bürger/innen ihre Dokumente selbständig ohne große

Wartezeiten abholen können? Wenn ja: Ist dies im Zuge der bisherigen Planungen geprüft worden? Wenn nein: Könnte dies geprüft werden?

- Ist im Zuge der Planungen im Bereich des Ordnungsamtes/BürgerServiceCenter ein Erfahrungsaustausch mit anderen Fachämtern in MV geplant oder bereits erfolgt?

Mit Hilfe der Präsentation wurden die o.g. Fragen durch **Herrn Raap** beantwortet. Auf die Nachfrage hin, ob die PowerPoint-Präsentation dem Protokoll beigefügt werden kann, teilte Herr Raap mit, dass dem nichts entgegensteht. Er wird die Präsentation entsprechend zur Verfügung stellen. Allerdings können die Pläne nicht angefügt werden. Diese liegen aber zur Einsichtnahme im Bereich des Amtes für Hochbau, Service und Liegenschaften bereit.

Weitere Fragen wurden gestellt und Themen angesprochen:

- Wie ist die Betankung der Fahrzeuge geplant (Diesel, Elektro, Wasserstoff)?
- Sind aufgrund der unterschiedlichen Antriebe Abstandsflächen der Fahrzeuge in den Hallen berücksichtigt? (*1)
- Sind die Büros barrierefrei?
- Was bedeutet auf dem Plan A14 + A15?
- Wird die PV-Anlage den gesamten Eigenverbrauch decken?
- Wann ist mit dem 1. Spatenstich zu rechnen?
- Erhalten die Besucher eine Schnellladeinfrastruktur?

Herr Raap und **Frau Mucha** beantworteten die Fragen. Die mit (*1) gekennzeichnete Frage konnte nicht beantwortet werden. Herr Raap wird diese Frage mitnehmen und nachträglich beantworten.

Der Verwaltungsausschuss bedankte sich für den Vortrag.

Anlage 1 Vorstellung Projekt Neubau Feuerwache

Zu 8. Information über den Einführungsstand von Online-Diensten in der Hansestadt Wismar

Herr Krumpen führte kurz ins Thema ein und teilte mit, dass die Fraktion Die Linke das Thema auf die Tagesordnung gesetzt hat, um Anträge und Nachfragen zu einzelnen Teilbereichen der Digitalisierung von Verwaltungsleistungen in der Sitzung der Bürgerschaft einmal gebündelt seitens der Verwaltung beantworten zu lassen und ggf. regelmäßig dazu einen neuen Sachstand zu erfahren.

(Herr Hoffmann (OZ) verließ den Sitzungsraum um 19.25 Uhr.)

Von Seiten der Verwaltung führte **Herr Ohlerich** in die Thematik ein und stellte Frau Leschke den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses vor. Anschließend informierte **Frau Leschke** über den Einführungsstand von Online-Diensten in der Hansestadt Wismar.

Die Frage: Welche Voraussetzungen benötigt der Bürger, um die Online-Dienste wahrzunehmen? – beantwortete **Frau Leschke**.

Der Verwaltungsausschuss bedankte sich für die Ausführungen.

Zu 9. Sonstiges

Herr Ohlerich informierte darüber, dass er beauftragt wurde, dem Verwaltungsausschuss mitzuteilen, dass die Friedhofssatzung und die Friedhofsgebührensatzung in der September-Sitzung dem Verwaltungsausschuss überarbeitet vorgelegt wird.

Öffentlicher Teil

Zu 11. Schließen der Sitzung

Herr Krumpen schloss die Sitzung um 19.45 Uhr.

Vorsitz:

Beisitzer/in:

Protokollführung:

Horst Krumpen

Ute Benter